

545271-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung – Wärmespeicher 600 - 750 m³

OJ S 177/2024 11/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Erkrath GmbH

E-Mail: vergabe@jung-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wärmespeicher 600 - 750 m³

Beschreibung: Die Stadtwerke Erkrath GmbH (im Folgenden SW Erkrath) beabsichtigt die Errichtung verschiedener Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (im Folgenden „KWK-Anlagen“).

Geplant ist die Errichtung einer KWK-Anlage bestehend aus zwei 4,5 Mega-Watt

Blockheizkraftwerken und eines innovativen KWK-Systems (im Folgenden „IKWK-Anlage“)

bestehend aus einem 3,3 Mega-Watt Blockheizkraftwerk, einer Solarthermieranlage und einem Elektrokessel. Die für die Errichtung beider Anlagen notwendigen Leistungen sollen aufgeteilt

nach unterschiedlichen Losen vergeben werden. Gegenstand dieser Ausschreibung (LOS 5)

ist, die Errichtung einer Wärmespeicherbatterie mit einer Gesamtkapazität von 600 – 750 m³

für folgenden Standort: Stadtwerke Erkrath GmbH D- 40699 Erkrath Millrath

Kennung des Verfahrens: 2768bc75-826b-446b-9098-12c49de82636

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251220 Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erkrath

Postleitzahl: 40699

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bietergemeinschaften: Bei der Beteiligung von

Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der

Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und

die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung

einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierfür soll das beigefügte Formblatt für Bietergemeinschaften (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) verwendet werden. Die Erklärungen und Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, gegebenenfalls Fremdnachweise für die geforderten Eigenerklärungen nachzufordern, um die Eigenerklärungen zu verifizieren. Eignungsleihe: Der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er bzw. sie nachweist, dass ihm bzw. ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu ist/sind dieses bzw. diese anderen Unternehmen unter Verwendung des Formblatts Eignungsleihe (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag) zu benennen und die Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Anlage 3a zum Teilnahmeantrag) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem sind für das bzw. die eignungsleihenden Unternehmen die genannten Eignungsnachweise mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die unter wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit bezeichneten Unterlagen hat der Bewerber- bzw. die Bietergemeinschaft im Falle der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft. Nachunternehmer: Beabsichtigt ein Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft, teile des Auftrags durch Nachunternehmer zu erbringen und will der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/ oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit berufen, sind die Vorgaben der Eignungsleihe zu beachten. Beabsichtigt ein Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft, teile des Auftrags durch Nachunternehmer zu erbringen, ohne sich zugleich auf deren wirtschaftlichen und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit zu berufen, müssen die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, im Formblatt bei Einbeziehung von Unterauftragnehmern (Anlage 2 zum Teilnahmeantrag) angegeben werden. Soweit zumutbar, sind in Anlage 2 zum Teilnahmeantrag die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen und Anlage 2a zum Teilnahmeantrag mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Sofern die Nachunternehmer nicht benannt wurden, kann die Auftraggeberin vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, unter Verwendung der Anlage 2 zum Teilnahmeantrag die Unterauftragnehmer zu benennen und, unter Verwendung der Anlage 2a zum Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass die ihnen erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Konkurs: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Korruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6 - 9 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Zahlungsunfähigkeit: § 123 Abs. 4 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschluss nach § 22 LkSG: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben Ausschluss nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB: als Eigenerklärung im Formblatt "Teilnahmeantrag" abzugeben

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wärmespeicher 600 - 750 m³

Beschreibung: Die Stadtwerke Erkrath GmbH (im Folgenden SW Erkrath) beabsichtigt die Errichtung verschiedener Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (im Folgenden „KWK-Anlagen“).

Geplant ist die Errichtung einer KWK-Anlage bestehend aus zwei 4,5 Mega-Watt

Blockheizkraftwerken und eines innovativen KWK-Systems (im Folgenden „IKWK-Anlage“)

bestehend aus einem 3,3 Mega-Watt Blockheizkraftwerk, einer Solarthermieranlage und einem Elektrokessel. Die für die Errichtung beider Anlagen notwendigen Leistungen sollen aufgeteilt

nach unterschiedlichen Losen vergeben werden. Gegenstand dieser Ausschreibung (LOS 5) ist, die Errichtung einer Wärmespeicherbatterie mit einer Gesamtkapazität von 600 – 750 m³ für folgenden Standort: Stadtwerke Erkrath GmbH D- 40699 Erkrath Millrath
Interne Kennung: E45375936

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251220 Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erkrath

Postleitzahl: 40699

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Das BHKW 3 ist ein Bestandteil einer iKWK Anlage. iKWK-Anlagen sind besonders energieeffiziente Systeme, bei denen hocheffiziente KWK-Anlagen in Verbindung mit regenerativen Wärmeerzeugern und einer Elektrokesselanlage betrieben werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: In Form von Fremdnachweisen wird gefordert: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist).

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in € netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für vorstehende Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen: Erklärung über die Umsätze in € netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren angegeben, soweit sie die Ausführungsplanung und Errichtung im Bereich Wärmespeicherbau in der kommunalen oder industriellen Wärmeversorgung im Leistungsbereich von 250 m³ betreffen.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für vorstehende Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: In Form von Fremdnachweisen wird gefordert: Bankenerklärung zur Finanz- und Liquiditätssituation des Bewerbers (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist).

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen wird gefordert: Erklärung zu der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2021, 2022 und 2023) durchschnittlich jährlichen Anzahl von Beschäftigtenanzahl des Bewerbers und die jahresdurchschnittliche Anzahl seiner festangestellten Ingenieure.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für vorstehende Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen wird gefordert: Angabe von drei vergleichbaren Referenzen der letzten drei Jahre unter Einhaltung der geforderten Angaben.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestbedingungen: drei Referenzen, die Erfahrung in Ausführungsplanung und Errichtung im Bereich Wärmespeicherbau in der kommunalen oder industriellen Wärmeversorgung im Leistungsbereich von 250 m³. Für vorstehende Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen wird gefordert: Angaben zum Projektleiter und des stellvertretenden Projektleiter nebst Erklärung, dass diese zur Führung der geforderten Berufsbezeichnung befugt sind und diese zur Durchführung der ausschreibungsgegenständlichen Leistungen zum Einsatz kommen und der deutschen Sprache (Niveau C2 - Annähernd muttersprachliche Kenntnisse) mächtig sind.
Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die vorstehenden Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem günstigsten Angebotsvergleichspreis erteilt. Die Vergabeentscheidung für das Gewerk wird auf Basis eines Angebotsvergleiches getroffen. Der Angebotspreis spiegelt die Wirtschaftlichkeit des Angebots wider. Je kleiner der Angebotspreis bei vergleichbarer Qualität, Einhaltung der Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung und gleichem Lieferumfang, desto wirtschaftlicher das Angebot.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Barwertmethode

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E45375936>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E45375936>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/09/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Stadtwerke Erkrath behält sich Nachforderung im Rahmen ihres Ermessens vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Werden den Bietern bei der Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote mitgeteilt.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Finanzielle Vereinbarung: Werden den Bietern bei der Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote mitgeteilt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Die Auftraggeberin weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Auftraggeberin wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Erkrath GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Erkrath GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Erkrath GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtwerke Erkrath GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Erkrath GmbH

Registrierungsnummer: DE121633506

Postanschrift: Gruitener Straße 27

Stadt: Erkrath
Postleitzahl: 40699
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@jung-rae.de
Telefon: 02234 99379-0
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-erkrath.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Bezirksregierung Köln
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045
Fax: +49 221 147-2889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
c884d082-a8cb-46bd-beff-d6bbba6a6310-01
Hauptgrund für die Änderung

:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
Korrekturen zu Eignungskriterien (Abschnitt 5.1.9)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: NEU: Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen wird gefordert: Angabe von fünf vergleichbaren Referenzen der letzten drei Jahre unter Einhaltung der geforderten Angaben. Beschreibung: Mindestbedingungen: drei Referenzen, die Erfahrung in Ausführungsplanung und Errichtung im Bereich Wärmespeicherbau in der kommunalen oder industriellen Wärmeversorgung im Leistungsbereich von 250 m³. Für vorstehende Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. ALT: Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: In Form von Eigenerklärungen wird gefordert: Angabe von drei vergleichbaren Referenzen der letzten drei Jahre unter Einhaltung der geforderten Angaben. Beschreibung: Mindestbedingungen: drei Referenzen, die Erfahrung in Ausführungsplanung und Errichtung im Bereich Wärmespeicherbau in der kommunalen oder industriellen Wärmeversorgung im Leistungsbereich von 250 m³. Für vorstehende Erklärungen soll das Formblatt "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 09/09/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9032ee37-353f-4726-923f-1b582f76dc18 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2024 12:34:37 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 545271-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/09/2024